

#### **Potsdamer Westraum**

Manche bezeichnen sie als die "schönste Insel Deutschlands", die Insel Potsdam. Peter Joseph Lenné war für Friedrich Wilhelm IV. bei der Idee vom Preußischen Arkadien der entscheidende Gestalter. Seine Ideen, Pläne und deren Umsetzung prägen nicht nur den Potsdamer Westraum, einschließlich unseres Wildparks, sondern ganz Potsdam und viele Orte in der näheren und weiteren Umgebung. Einer nachhaltigen Pflege bedarf aber auch die schönste Insel, um ihre Einzigartigkeit zu behalten. In vielen Teilen der Insel Potsdam ist dies bereits geschehen. Den Potsdamer Westraum aber könnte man als fehlendes "Tortenstück" in der Abrundung zur neuerlichen Gestaltung der Insel Potsdam bezeichnen. Seit den Planungen Peter Joseph Lennés hat sich der Potsdamer Westraum erheblich verändert. Die vergangenen Zeiten haben ihre Spuren hinterlassen, insbesondere zu DDR-Zeiten fanden Bautätigkeiten im Bereich Golm und Eiche statt, z.B. die Errichtung von Abfalldeponien. Auch heute noch steht der Westraum aufgrund seiner verschiedensten Nutzungsansprüche wenig im Fokus der gestaltenden Planung.

Der Wildpark e.V., gemeinsam mit dem Verein für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft e.V., der Lenné-Akademie und der Universität Potsdam, wollen diesem Teil der Insel Potsdam wieder ein Gesicht geben. Wesentlicher Hauptinitiator des Projekts ist der Landschaftsarchitekt Prof. Roberto Pirzio - Biroli, der bereits die Neugestaltung der Bornim'schen Feldflur zu Zeiten der Bundesgartenschau erfolgreich durchgesetzt hat. Dem Potsdamer Westraum wieder ein Gesicht zu geben, bedeutet, historische Strukturen ausfindig zu machen und diese in Abstimmung mit allen Beteiligten angemessen wieder zu beleben. Die Elemente der Lenné'schen Planungen sollen dabei aufgenommen und wieder in einen Zusammenhang gebracht werden. Dazu gehören beispielsweise die Anlage von Alleen, von Feldgehölzen und Remisen, attraktive Wegebeziehungen wieder zu rekonstruieren, Kulturlandschaftselemente erlebbar zu machen, die Zerschneidung der Landschaft weniger sichtbar zu halten und alte Sichtbeziehungen wieder herzustellen.

Die beteiligten Vereine wollen dazu einen Arbeitsprozess anstoßen und Konzepte entwickeln. Dabei sollen zunächst in einem Masterplan die prioritären Maßnahmen und konkreten Projekte zusammengefasst werden. Für die konkrete Umsetzung sind eine solide Finanzierung sowie das Einverständnis der politischen Entscheidungsträger erforderlich. Hierzu sind bereits die ersten Gespräche geführt worden.

Dr. Bernd Rosenkranz



### Wanderungen

Auch im nächsten Jahr bieten wir wieder unsere Erkundungen im Wildpark an. Geplant ist, zu einigen Terminen Fachleute aus Naturschutz, Forst und Botanik mit einzubeziehen. Peter Grethlein

## Vorhaben 2008

Wanderungen: 27. April, 25. Mai, 22. Juni, 28. September, 26. Oktober, 23. November 2008

Ansprechpartner Peter Grethlein (0 33 27-56 85 21)

# 8. Waldkonzert am Wegestern, 12. Mai 2008 (Pfingstmontag)

Ansprechpartner Monika Rosenkranz (0 33 27-74 09 98)

### 2. Paddeltour im Havel-Seen-Gebiet September 2008

mit unserer Weltmeisterin Kathrin Wagner-Augustin Ansprechpartner Peter Grethlein (0 33 27-56 85 21)

# 4. pro Wildparklauf, 05. Oktober 2008

Ansprechpartner Matthias Fannrich (0 33 27-5 51 02)

# 3. Wildparker Weihnachtsmarkt, 30. November 2008 (1. Advent)

# Außerdem arbeitet der Wildpark e.V. an der Planung folgender Projekte:

- > Entwicklung des Potsdamer Westraums unter Einbeziehung des Wildparks in Zusammenarbeit mit dem Verein für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft und der Lenné-Akademie
- Überquerung der Bahnlinie im Wildpark in Zusammenarbeit mit dem Bayrischen Haus und der Bürgerinitiative Forststraße
- > Fußgänger- und Radfahrer-Überquerung neben der Bahnbrücke zwischen Wildpark-West und Werder (Havel)

Stand: November 2007

Die aktuellen Veranstaltungstermine veröffentlichen wir in der regionalen Presse, und Sie finden diese außerdem unter:

## www.potsdam-wildpark.de



Für die Vorweihnachtszeit wünsche ich, im Namen des ganzen Vorstands, allen Vereinsmitgliedern und Freunden möglichst friedliche und ruhige Tage, schöne Weihnachten und einen gesunden erfolgreichen Start ins Neue Jahr

Mit den besten Wünschen

Wildpark e.V.
- Der Vorstand –
PD Dr. med. Bernd Rosenkranz
Vorsitzender

Ich bin der Wald
Ich bin uralt
Ich hege den Hirsch
Ich hege das Reh
Ich schütz Euch vor Sturm
Ich schütz Euch vor Schnee.
Ich wehre dem Frost,
Ich wahre die Quelle
Ich hüte die Scholle
Ich bin immer zur Stelle.
Ich bau Euch das Haus,
Ich heiz' Euch den Herd.
Drum, Ihr Menschen,
Haltet mich wert!

(alte Hausinschrift)



#### Wildpark e.V.

Am Ufer 44, GT Wildpark-West D-14548 Schwielowsee Germany Phone: +49 (0)33 27 - 74 09 98 Fax: +49 (0)33 27 - 56 78 52

info@potsdam-wildpark.de www.potsdam-wildpark.de



#### Liebe Mitglieder,

Bei Gründung unseres Wildpark e.V. im Februar 2004 haben wir als Vereinszweck die Förderung der Potsdamer Kulturlandschaft, insbesonders des Wildparks, festgelegt. Auch im vergangenen 4. Jahr ist es uns gelungen, dieses Ziel durch eine Vielzahl von Aktivitäten mit Leben zu erfüllen. An dieser Stelle danke ich im Namen des gesamten Vorstands allen denjenigen sehr herzlich, die in diesem Jahr wieder aktiv und oft unter enormem Aufwand von Zeit und Energie daran mitgewirkt haben, dass alle unsere Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden konnten.

Zwei Konzerte, eine geführte Kanu-Wanderung im Rahmen des SchwielowSee-Festivals, der dritte proWildpark-Lauf und die regelmässigen Wanderungen haben viele interessierte Wildparker und Gäste in unseren Wildpark gebracht. Nach dem Erfolg des ersten Weihnachtsmarktes in Wildpark-West wird ein Höhepunkt zum Jahresende der 2. Weihnachtsmarkt sein.

Daneben vergesssen wir natürlich nicht den ursprünglichen Anlass für die Gründung unseres Vereins, die Ortsumgehung Potsdam. An den Sitzungen der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft "Integriertes Verkehrskonzept Potsdam – Potsdam-Mittelmark" (KAG) hat der Verein regelmässig teilgenommen und die Öffentlichkeit durch kritische Mitteilungen in unserer Lokalpresse informiert.

All diese Aufgaben werden durch eine kleine Gruppe von sehr engagierten Mitstreitern bewältigt. Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen, sich an unseren Initiativen zu beteiligen, und ich möchte erneut alle Alt-und Neu-Wildparker auffordern, im Wildpark e.V. aktiv mitzuwirken. Ideen und Vorschläge sind jederzeit gern willkommen. Selbstverständlich freuen wir uns aber auch über alle sonstigen Interessenten, die uns durch ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen die Treue halten.



# Fußgängerbrücke über die Bahn im Wildpark

Mit 846 ha ist der Wildpark eine der größten Parkflächen der Insel Potsdam. Nach dem 2. Weltkrieg erfolgte die Zerschneidung des Wildparks durch die Deutsche Reichsbahn. Von den Straßenverbindungen B 1 und dem Werderschen Damm abgesehen, kann der ganze Wildpark zu Fuß nur mit langen Umwegen erschlossen werden. Ein Spaziergang durch den Lennéschen Park, entlang der historischen Alleen, z.B. vom Sanssouci-Tor, am Bayrischen Haus vorbei, nach Geltow ist leider bisher nicht möglich.

Der Verein Wildpark e.V. hat unter anderem zum Ziel, die kulturgeschichtliche Restaurierung des Wildparks voran zu bringen. Deshalb hat der Verein sich entschlossen, eine Fußgängerbrücke über die Bahn, in Verlängerung des Großen Hirschweges, zu planen und zu realisieren. Dazu wurde mit der Fachschule für Bauwesen in Potsdam eine Zusammenarbeit derart vereinbart, dass im Rahmen einer Diplomarbeit Lösungsvorschläge für eine Brücke erarbeitet wurden. Inhalt der Diplomarbeit ist die Planung von Brückenvarianten mit verschiedenen Materialien und entsprechenden Kostenschätzungen bis zur Beurteilung des Aufwandes zur Betreibung der Brücke. Abstimmungsgespräche mit Vertretern der Bundesbahn und erste Vermessungs-arbeiten sind bereits erfolgt. Als Vorzugsvariante hat sich eine Holzbrücke auf drei bis vier Stahlstützen durchgesetzt. Im kommenden Jahr werden wir eine Proiektmappe erstellen und mit der Sponsorensuche beginnen, damit der Brückenbau auf gesicherter Finanzierungsbasis in ca. 2 Jahren starten kann. André Lehmann

## Netzverknüpfung

Im Frühjahr stellte die Kommunale Arbeitsgemeinschaft "Integriertes Verkehrskonzept Potsdam-Potsdam-Mittelmark" (KAG) nach 8 Sitzungen ihre Arbeit ein. Damit wurde der Auftrag, die Erstellung eines integrierten Verkehrskonzeptes als Grundlage für die Wiederaufnahme des Raumordnungsverfahrens für die Ortsumgehung Potsdam, im ersten Abschnitt die Querung des Templiner Sees - Havelspange –, zurückgegeben. Die Stadt Potsdam und die Umlandgemeinden konnten sich nicht auf die von der Stadt favorisierte Straßenplanung einigen. Auch das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung (MIR) sieht z.Z. keine Dringlichkeit in der Weiterverfolgung der Planung der Havelspange und verweist auf den Bundesverkehrswegeplan, in dem erst ab 2012 erneut über Mittelbereitstellung für die Bundesstraßenplanung beraten wird.

Damit haben der Verein und die beteiligten BIs erreicht, dass die Havelspange bis auf Weiteres vom Tisch ist. Allerdings heißt es, wachsam zu sein. Die Stadtplaner von Potsdam halten weiterhin am Plan einer dritten Havelquerung fest, die von innerstädtischen Verkehrsballungen entlasten soll.

Auf dem für Mitte 2008 von ARGUS Potsdam e.V. geplanten Symposium: "Wahrung des Weltkulturerbes mit Bürgerbeteiligung", auf dem auch die UNESCO vertreten sein soll, wird der Verein mit einem Vortrag seinen Anspruch und sein Engagement für den Schutz des Wildpark demonstrieren.

## BERICHTE DER ARBEITSGRUPPEN

#### **Finanzen**

Das Interesse an unserer Vereinsarbeit ist auch im Jahr 2007 weiter gestiegen. Die Zahl der Mitglieder beträgt im November 235. Im Jahr 2007 sind fünf Mitglieder ein- und zehn Mitglieder ausgetreten. Weiterhin sind die Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur, der BUND Kreisverband Potsdam-Mittelmark, der Verein für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft und die Lenné Kläranlagen GmbH Mitglied unseres Vereins.

In den ersten elf Monaten diesen Jahres haben ca. 75 % unserer Mitglieder den Mitgliedsbeitrag überwiesen, was einer Steigerung gegenüber 2006 entspricht. Zur Sicherung einer vielfältigen Vereinsarbeit bitten wir auch im nächsten Jahr um die fristgerechte Beitragszahlung bis zum 31. Januar 2008. Die Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar. Wer per Einzugsermächtigung zahlt, erhält einen Bonus von 2,00 €. Die Bankverbindung ist die Deutsche Apothekerund Ärztebank Potsdam, BLZ 100 906 03, Konto 000 624 2243.

André Lehmann



### Wildpark Lauf 2007

Ja, auch die 3. Auflage unseres Wildpark-Laufes fand bei bestem Laufwetter statt. 115 Teilnehmer am Start brachten die Organisatoren etwas in Schwierigkeiten mit nur 100 T-Shirts, aber dieser kleine Makel konnte nachträglich korrigiert werden. Und immer, wenn ein Lauf vorbei ist, wird bereits über den nächsten nachgedacht.

Am 5. Oktober 2008 werden wir die 4. Auflage unseres sportlichen Highlights veranstalten. Angesichts steigender Teilnehmerzahl werden wir die Zeiterfassung modernisieren. Leider ist bei unserer Methode "Handarbeit" alles doch recht schwerfällig. Die Zeit zur Auswertung und Ausstellung der Urkunden ist nur mit Lagerfeuer, Bratwurst und netter Fachsimpelei zu überbrücken. Ziel 2008 ist eine elektronische Zeitnahme, als besonderer Service kann dann für alle Läufer die Ergebnisliste im Internet zur Ansicht bereitgestellt werden. Aber das ist noch Zukunftsmusik. Ideen haben wir jedenfalls genug. In jedem Fall werden wir dafür sorgen, dass die beinahe familiäre Atmosphäre der ersten drei Läufe natürlich auch in Zukunft unser Markenzeichen bleibt

2007 wurde der Streckenrekord über 10 km Laufen (Männer) und 10 km Walken (Frauen) verbessert. Im Teilnehmerfeld war ein Gastschüler aus den USA, und es liefen zwei Teilnehmer des New York Marathons 2006 mit. Ganz besonders freut mich, dass Saskia Funck unseren Lauf als Kontrastprogramm zum politischen Alltagsleben genutzt hat.

Ich danke ganz herzlich dem kleinen Organisatorenteam, der großen Helferschar und natürlich allen Läufern, die wie in den Vorjahren diszipliniert und rücksichtsvoll mit dieser Oase "Wildpark" umgegangen sind. Ein spezielles Dankeschön der Firma Glas- und Gebäudereinigung Claus aus Geltow für die Versorgung der Läufer mit Obst und Tee und an Herrn Webers, der alle Interessierten durch die Waldschule geführt hat.

Allen Läufern wünsche ich viele erholsame Trainingskilometer und immer eine sicheren Tritt.

Matthias Fannrich



### Weihnachtmarkt in Wildpark - West

Der Weihnachtsmann kam mit einem kleinen Engel und einem himmlischen Chauffeur. Die Rentiere hatte er zu Hause gelassen und kam stattdessen mit einem laut knatternden Trike. Viele Kinder hatten sich schon auf dem Marktplatz in Wildpark-West erwartungsvoll versammelt und jubelten laut, als sie das Gespann sahen. Natürlich hatte der Weihnachtsmann auch einen großen Sack dabei und verteilte kleine Geschenke an die Kinder. Eröffnet wurde der 2. Weihnachtsmarkt in Wildpark-West pünktlich um 11.00 Uhr. Begrüßt wurden die Besucher des Marktes und die Standbetreiber von Dr. Bernd Rosenkranz, 1. Vorsitzender des Wildpark e.V., Herrn Dr. Ofcsarik und der CDU-Landtagsabgeordneten Saskia Funk. Petrus war uns nicht so sehr angetan, er schickte öfters dicke schwarze Wolken mit einigen Regentropfen. Das konnte der guten Stimmung nichts anhaben, und als der Männergesangsverein "Concordia" aus Geltow Advents- und Weihnachtslieder anstimmte, fanden sich viele Stimmen, die lauthals mitsangen. Weitere Highlights waren der Auftritt der Kindertanzgruppe "Country Kids" aus Geltow mit ihren adventlichen Tänzen. Das von Familie Riecke liebevoll hergestellte Lebkuchenhaus wurde

Das von Familie Riecke liebevoll hergestellte Lebkuchenhaus wurde um 16.00 Uhr mit großem Geschick und Spaß versteigert. Die kleine Gewinnerin Lilli dankte mit einem strahlenden Lächeln.

Wieder einmal war der Weihnachtsmarkt eine runde, gelungene Sache und hat dem Ort viel Freude und ein Gefühl der Zusammengehörigkeit gebracht. Danken möchten wir an dieser Stelle allen Standbetreibern, die mit großem Gestaltungsgeschick eine interessante und bunte Vielfalt geschaffen haben: Frau von Klinski-Wetzel stellte ihr Buch "Die Geschichte der Wiese Gallin" vor, die Volkssolidarität hat ein herrliches Kuchenbüfett gezaubert, der Angelsportverein räucherte Forellen, es gab selbstgestrickte Socken, Mützen, Schals. Weihnachtsplätzchen wurden in unzähligen kleinen Tüten verkauft, Marmelade, Gelees, Öle gingen weg wie warme Semmel, wunderschöne Keramikarbeiten und selbstgebastelte Vogelhäuschen, für's leibliche Wohl gab es Grünkohl mit Knacker, Bratwurst, Crepes und vieles mehr. Nicht unerwähnt lassen möchten wir das Wildparker Kochbuch, das von Wildparker Familien mit unglaublich interessanten Rezepten gestaltet wurde und von dem bereits um die Mittagszeit alle 100 Büchern ausverkauft waren. Auch hierfür Dank an alle Wildparker. Zum Schluß geht der Aufruf an alle Vereinsmitglieder, sich mit Ideen und Vorschlägen am Wildpark e.V.-Stand zu beteiligen. Wir feuen uns über alle Anregungen.





### La-ola-Welle im Wildpark!

"Hohes C" - Vitamin für's Ohr. Fünf junge Musiker kamen, spielten und gewannen alle Sympathien am Pfingstmontag, dem 28. Mai 2007, bei unserem 6. Waldkonzert.

Daniel Ahrendt, Jan Lehmann, Clemens Fiedler, Christian Fiedler und Klaus Kiefer musizierten für dieses außergewöhnliche Männergesangsquintett unter dem Pilz im Wildpark und begeisterten mit spritzigen Songs wie "Mein Hund ist schwul", "Mein kleiner grüner Kaktus" und der Grönemeyer-Parodie "Frauen" große und kleine Gäste. Über 450 Zuhörer bedankten sich mit einer mitreißenden Laola-Welle. Wir denken, dass wir diese Gruppe nicht zum letzten Mal gehört und gesehen haben.

Petrus hatte ein Einsehen. Pünktlich zu Beginn unseres 7. Wald-konzertes am 2. September 2007 verzogen sich die grauen Wolken, und das Quartett "Swing Low" aus Potsdam startete mit seinem Konzert vor einem begeisterten Publikum. Swing und Jazz von Benny Goodman und Django Reinhardt standen auf dem Programm, dargeboten von Roland Menthel, Matthias Opitz, Jörn Henrich und Thorsten Lorenz.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns einmal ganz herzlich bedanken bei all den vielen ehrenamtlichen Helfern, die es immer wieder ermöglichen, dass unsere Waldkonzerte eine stimmungsvolle und runde Sache sind.

Monika Rosenkranz

#### **Paddeltour**

Unser Beitrag zum 1. SchwielowSee - Festival in unserer Gemeinde, die geführte Paddeltour, war ein voller Erfolg. Dank des Einsatzes vieler Vereinsmitglieder war die Tour, nicht zuletzt auch wegen der Teilnahme unserer Weltmeisterin Katrin Wagner-Augustin und unserer Bürgermeisterin Kerstin Hoppe, ein tolles Erlebnis. Auch im nächsten Jahr planen wir eine Kanu-Wanderung in unseren heimischen Gewässern.

